



Mai 2012|2

HAUPTABTEILUNG
POLITISCHE BILDUNG

Politische Bildung neu denken



**Dr. Melanie
Piepenschneider**

Leiterin Hauptabteilung
Politische Bildung

DENKT@G Jugendliche zwischen 16 und 22 Jahren sind zum 11. Mal eingeladen, sich Gedanken über Diktatur und Holocaust oder über Formen des Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus zu machen. Bis zum 31.10.2012 können gestaltete Websites oder Videos von den Teilnehmern eingereicht werden. Es locken Geld- und wertvolle Sachpreise.

POLITISCHE BILDUNG NEU DENKEN. Jede Menge Know-how, neue Methoden, Kolleginnen und Kollegen kennen lernen, Input, Ideen und Inspiration gab es beim Treffen der Politischen Bildung der KAS in NRW. Fazit: Wir rücken enger zusammen und gehen engagiert an die Jahresplanung 2013.

NEUES ENTSCHEIDUNGSSPIEL „CICERO“ erweitert die Methodenpalette in unseren Europa-Seminaren. Gegenstand ist die Auseinandersetzung mit alternativen Szenarien zur Lösung der EU-Staatsschuldenkrise. Schulen können das Planspiel kostenlos beziehen.

HEIMAT? Lederhosen und Volksmusik, oder was denkt ihr? Wir laden Jugendlichen bis 25 Jahre ein, in einem 100-Sekunden-Clip zu zeigen, was für sie Heimat ist.

RIESIGER „RUN“ AUF WERTESEMINAR. Begeisterte Testimonials und eine lange Warteliste bestätigen eindrucksvoll, dass „Werte“ für Jugendliche nach wie vor eine große Bedeutung haben.

BROSCHÜRE ZUM 3. DEMOKRATIEKONGRESS jetzt auch online abrufbar.

WER HAT'S GESAGT? Testen Sie Ihr Wissen.

Mit besten Grüßen aus Schloss Eichholz
Ihre

M. Piepenschneider

Dr. Melanie Piepenschneider

Inhalt

Seite 2

DENKT@G - Bewerbungsfrist für Jugendwettbewerb läuft

Politische Bildung neu denken

Seite 3

„CICERO“ – Planspiel zur Staatsschuldenkrise in der EU

Jugendwettbewerb – 100 Sekunden Heimat

Riesiger „Run“ auf Werteseminar

Seite 4

Broschüre zum 3. Demokratiekongress

■
Wer hat's gesagt?

**NEWSLETTER
POLITISCHE BILDUNG**

MAI 2012 | 2

www.kas.de



DENKT@G - FRIST FÜR JUGENDWETTBEWERB LÄUFT

Das Bewerbungsverfahren für den Jugendwettbewerb der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus DENKT@G läuft. Bis zum 31. Oktober 2012 können Jugendliche zwischen 16 und 22 Jahren gestaltete Websites oder Videos zum Gedenken an die Opfer von NS-Diktatur und Holocaust oder zu Erscheinungen von Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus einreichen. Kreativität und Ideenreichtum sind gefragt.

Wer sich anmeldet, bekommt ein Content-Management-System zur Verfügung gestellt und wird inhaltlich bzw. technisch begleitet. Die Erforschung von Einzelschicksalen, die Dokumentation aktueller Entwicklungen, Aktionen etc. wird belohnt. Auf die Gewinner warten Geld- und wertvolle Sachpreise. Die Preisverleihung findet am 27. Januar 2013 in Berlin statt.

Weitere Informationen, Teilnahmebedingungen und Anmeldeformulare finden Sie im Internet unter www.denktag.de.

Die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. nimmt den Jahrestag der Befreiung des NS-Vernichtungslagers Auschwitz seit einigen Jahren zum Anlass für bundesweite Aktionen und Projekte. Den Jugendwettbewerb DENKT@G gibt es seit 2001. Unter www.denktag-archiv.de finden Sie ein Archiv der älteren Beiträge und Projekte.

POLITISCHE BILDUNG NEU DENKEN



Zwei Tage der Begegnungen, des Lernens, des Erlebens, der Entscheidungen und des Optimismus. Erstmals haben sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilungen Politische Bildung und Zeitgeschehen, Politische Kommunikation sowie die der Bildungswerke Dortmund und Düsseldorf zu einer gemeinsamen Klausurtagung in Münster getroffen.

Unser Ziel ist es, die Bildungsarbeit unter dem Dach des „Politischen Bildungsforums NRW“ neu zu gestalten und unsere Angebote weiter zu verbessern. Dazu wurden Leitthemen, Formate, Zielgruppen und „weiße Flecken“ auf der Landkarte rege diskutiert. Die intensive Gruppenarbeit forderte nicht nur jede Menge Know-how und konkrete Ansatzpunkte zu Tage, sondern legte auch einen guten Grundstein für eine stärkere Zusammenarbeit zwischen Bildungszentrum und Bildungswerken in NRW. Die Ergebnisse sollen in den kommenden Wochen in Fach-Workshops vertieft und in das Bildungs-Angebot für 2013 integriert werden. Sie dürfen gespannt sein.

**NEWSLETTER
POLITISCHE BILDUNG**

MAI 2012 | 2

www.kas.de



„CICERO“ - PLANSPIEL ZUR STAATSSCHULDENKRISE

Mit dem neuen Entscheidungs- und Konferenzplanspiel „CICERO“ zur Staatsschuldenkrise in der EU wollen wir die Europa-Kompetenz von Schülerinnen und Schülern stärken. In vier alternativen Szenarien setzen sich die Teilnehmer mit aktuellen politischen Fragen sowie Problemen und Lösungsmöglichkeiten der Schuldenkrise auseinander. Sie erwerben EU-Kenntnisse und üben, Ihre eigene Meinung besser zu vertreten.

Das Spiel ist im Rahmen der Reihe „Handreichung zur Politischen Bildung“ erschienen und dauert etwa 90-180 Minuten. Es kann kostenfrei bezogen werden. Das pdf-Dokument finden Sie > [hier](#). Auf Wunsch stellen wir auch Moderatoren für die Durchführung. Ansprechpartner ist Dr. Martin Reuber (Tel. 02236 707 4218; Mail: martin.reuber@kas.de).

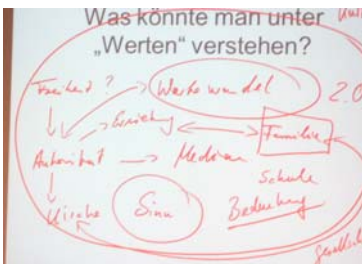
JUGENDWETTBEWERB – 100 SEKUNDEN HEIMAT

Lederhosen und Volksmusik? Oder noch viel mehr? Wir laden Jugendliche bis 25 Jahre herzlich ein, uns in einem 100-Sekunden-Clip zu zeigen, was für sie Heimat ist. Ob kritisch oder kitschig – als Gewinn lockt ein neues iPad. Mehr Infos im Internet unter

<http://www.youtube.com/watch?v=ybxcqnljTkY>

RIESIGER „RUN“ AUF WERTESEMINAR

In einem dreitägigen Workshop zum Thema „Gemeinsinn, Solidarität, Eigenverantwortung“ lernten 80 Oberstufenschüler in Schloss Eichholz, sich kritisch mit Wertefügungen als auch dem Verhältnis von Politik und Medien auseinanderzusetzen. Durch interaktive Methoden, Rollenspiele sowie Gruppenarbeiten nährten sie sich dem Begriff "Werte in der Gesellschaft" und traten in einen Dialog über ihre persönlichen Vorstellungen. Des Weiteren diskutierten sie über das Verhältnis zwischen Politik und Medien.



Die Schüler, die sich **ausnahmslos ehrenamtlich engagieren**, stellten zum Abschluss des Workshops einen direkten Zusammenhang zwischen Werten und Kommunikation fest. Gemäß der Devise, nur wer Werte in ihrer Bandbreite und Bedeutung kennengelernt und erfahren hat, ist motiviert und auch in der Lage, Werte anzuerkennen, zu verteidigen und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Werteorientiertes Handeln, so die Schüler, sei unverzichtbar für eine stabile Demokratie und Gesellschaft.

Schulen, die ausgewählte Schülerinnen und Schülern für eines der folgenden Werteseminare vorschlagen möchten, sind herzlich eingeladen sich zu melden (Kontakt: Anna Emons, Tel. 02236 707 4276; Mail: anna.emons@kas.de).

NEWSLETTER

POLITISCHE BILDUNG

MAI 2012 | 2

www.kas.de

Testimonials

„Der Workshop ... hat mir auf interessante Weise Werte vermittelt und mir gleichzeitig geholfen, meine eigenen Werte in Diskussionen einzubringen.“

„...nun ist mir klar, dass eine Demokratie auf Werten beruht, die auch geschützt werden müssen.“

„Es ist wichtig zu lernen, sich mit bestimmten Werten zu identifizieren und sie nicht von Autoritäten vorgeschrieben zu bekommen.“

„Das Seminar gibt einem die Chance, Horizonte zu erweitern und Kontakte zu knüpfen.“

„Innerhalb einer kurzen Zeit habe ich viele neue Erfahrungen sammeln können, von denen ich auch in meinem späteren Leben profitieren werde.“

„Das Seminar hat mir gezeigt, dass man viel mehr für die Gesellschaft machen kann. Komme wieder gerne.“

„Professionelles Lernen, was wirklich Spaß macht!

„Für mich war das Seminar eine sehr lehrreiche und inspirierende Erfahrung. Besonders der Kontakt zu den vielen Jugendlichen und der Austausch mit diesen hat mir gefallen. Das Modul ‚Krieg mit Bildern - wie Fernesehn Wirklichkeit konstruiert‘ war für mich besonders eindrucksvoll.“



Impressum

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Hauptabteilung Politische Bildung

Anschrift
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Schloss Eichholz
Urfelder Strasse 221
50389 Wesseling

Telefon
02236 707 4212

E-Mail
HPolitische-Bildung@kas.de

Verantwortlich
Dr. Melanie Piepenschneider

Redaktion
Annette Wilbert
Stabsstelle Methodik & Didaktik

BROSCHÜRE 3. DEMOKRATIEKONGRESS

Wer nicht beim 3. Demokratiekongress der Politischen Bildung in Berlin dabei sein konnte, findet jetzt die Broschüre als pdf-Datei im Internet zum Abruf bereit. Gedruckte Exemplare können zudem angefordert werden bei Frau Ann-Cathrine Böwing (Tel. 02236 707 4228; Mail: ann-cathrine.boewing@kas.de).

WER HAT'S GESAGT?

„Wer nichts weiß, muss alles glauben.“

Von wem stammt das Zitat? Testen Sie Ihr Wissen. Die [Auflösung finden Sie hier >](#)

[DAS KOMPLETTE JAHRESPROGRAMM 2012 FINDEN SIE HIER >](#)